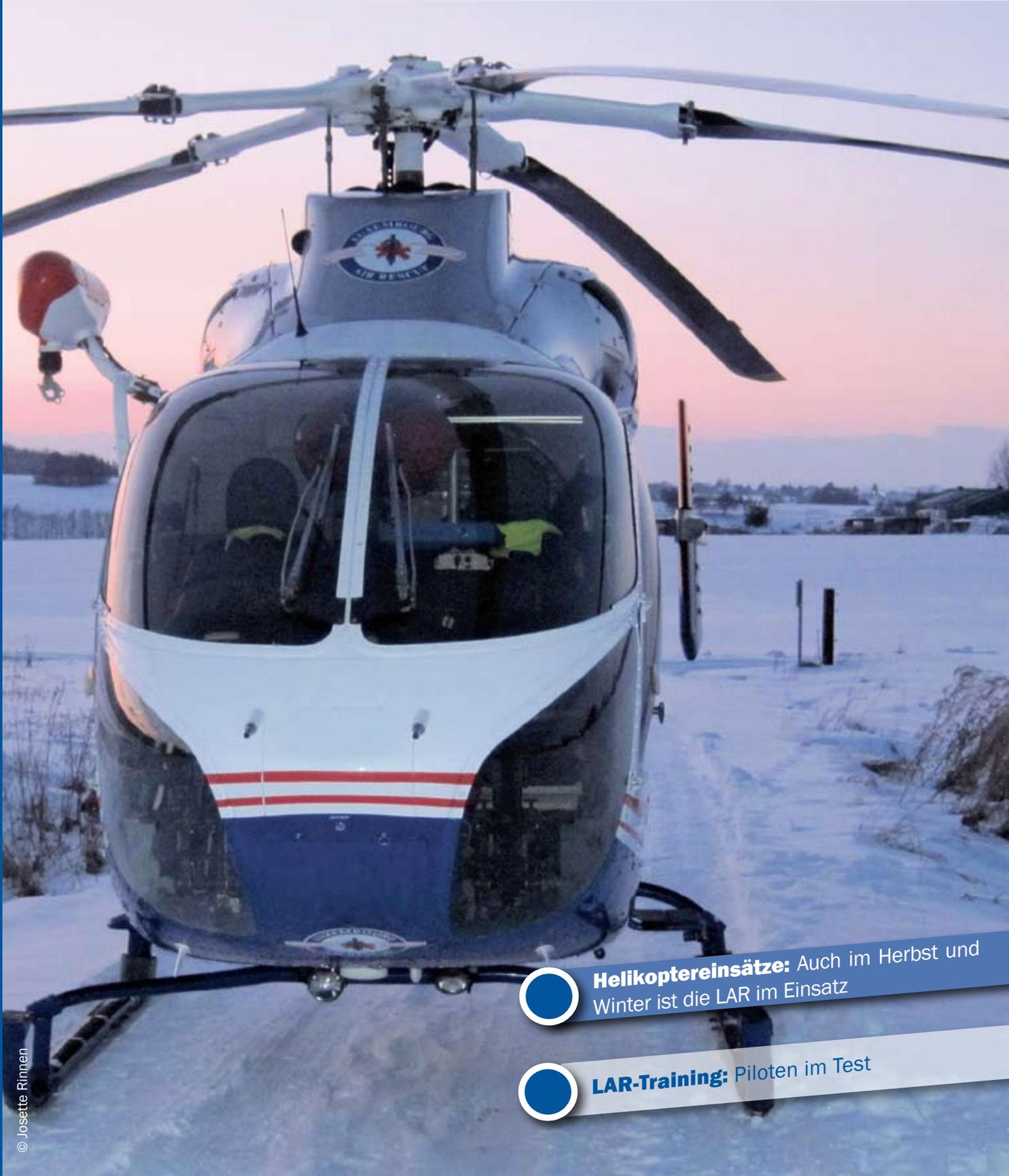


LAR report

Sous le haut patronage de S.A.R. le Grand-Duc



© Josette Rinnen



Helikoptereinsätze: Auch im Herbst und Winter ist die LAR im Einsatz



LAR-Training: Piloten im Test

iPhone 4,
la plus belle surprise de 2010
est à 0€* chez LUXGSM.



 LUXGSM
ALWAYS WITH YOU

 iPhone 4

*Prix valable uniquement pour l'achat d'un iPhone 4 de capacité 16GB avec souscription simultanée d'un abonnement iPhone XL à 75€/mois sur 12 mois. Dans la limite des stocks disponibles, sous réserve d'erreurs typographiques. Voir conditions détaillées en boutique ou sur iphone.luxgsm.lu.

Stillstand heißt Rückschritt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ohne Mitglieder keine LAR. Ihre Unterstützung sichert die Luftrettung in Luxemburg, denn ein effizientes Rettungswesen kostet Geld – auch dann, wenn die Retter der Air Rescue gerade einmal nicht in der Luft sind.

Die Rettungshubschrauber und Ambulanzflugzeuge sind auf Dauereinsatz ausgerichtet, die Crews müssen jederzeit einsatzbereit sein, und die Anforderungen der LAR an Qualität und Sicherheit sind anspruchsvoll. Das alles ist notwendig, um stets zum Wohle der LAR Mitglieder und eines jeden Patienten an Bord agieren zu können. Denn auch wenn die Gesundheitskasse die Einsatzkosten zum Teil übernimmt, stellen **Sie als Mitglied sicher, dass es überhaupt die Luftrettung und somit die LAR in Luxemburg gibt!** Dank Ihrer Unterstützung steht die LAR auf einem soliden Fundament und kann in die Zukunft investieren und sich weiterhin verbessern.

Eine entscheidende Verbesserung wird der Neubau eines eigenen Gebäudes auf dem Flughafen Findel

sein. Endlich, nach mehr als 22 Jahren, werden die Zeiten vorbei sein, in denen in zugigen Containern gearbeitet wird und die hochmoderne Flotte der LAR in Zelthangars untergebracht ist. Das neue Gebäude wird ein sicheres und qualitätskonformes Arbeiten und das adäquate Unterbringen der Flugzeuge und Hubschrauber ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft der LAR wird die Flottenerneuerung der Ambulanzflugzeuge sein. Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde entschieden, zwei neue Flugzeuge vom Typ LearJet 45XR zu erwerben. Diese Entscheidung ist notwendig, da die bisherigen Flugzeuge der LAR ein Alter erreicht haben, in welchem sie ökonomisch und operationell unrentabel werden. Die Wartungsintervalle werden immer kürzer und die Ersatzteile immer teurer. Bedingt durch die weltweite wirtschaftliche Lage werden derzeit auf dem Markt viele gute und neue Flugzeuge mit wenigen Flugstunden kostengünstig veräußert, in der Grö-

ße, wie die LAR sie für Ambulanztransporte braucht. Die aktuellen Dollar- und Zinsstände begünstigen eine Investition. Die neuen Flugzeuge werden aber vor allem auch eine Repatriierung auf noch höherem Qualitätsniveau ermöglichen und erlauben, dass ein Familienmitglied den Patienten mit nach Hause begleiten kann.

Ausführlichere Informationen zum neuen Gebäude und zum Flottenaustausch bei der LAR erhalten Sie selbstverständlich in den zukünftigen Ausgaben des LAR report.

Ich wünsche Ihnen nun noch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und im Namen aller LAR Mitarbeiter bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2011. ■

René Closter
Präsident LAR

Impressum

Le LAR report est le périodique officiel de LAR A.s.b.l. Pour les membres, l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation annuelle.

Impression

La reproduction complète ou partielle des textes est permise après autorisation préalable de l'éditeur. LAR décline toute responsabilité pour l'envoi spontané de manuscrits et photos.

Relation bancaire

Dexia-BIL -
LU09 0020 1305 4200 0000
Compte de dons pour la Fondation LAR :
Dexia-BIL -
LU84 0020 1167 9560 0000

Editeur et régie publicitaire

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
175A, rue de Cessange
L-1321 Luxembourg
Tél.: (+352) 48 90 06 • Fax: (+352) 40 25 63
www.lar.lu • redaction@lar.lu

Inhalt

- 3** Editorial & Impressum
- 4-5** Inhalt & Kurz notiert
- 6-7** Training
Der „Prof-Check“ – Piloten im Test / Ablauf des „Prof-Checks“
- 8** Aus der Presse
Chronik: Vor 20 Jahren
- 9** Spenden
- 10-11** Repatriierung
Weltweite Rückführung
- 12** Technik
Fliegende Intensivstationen
- 14-15** Aktion
Mehr als nur ein Geschenk
- 16-17** Shop
- 18-22** Helikoptereinsätze
Einsätze der Air Rescue in Luxemburg und in der Grenzregion/Missions LAR au Luxembourg et dans la Grande Région
- 23** Von unseren Mitgliedern
- 24-25** Besucher
- 26-27** Gesundheit
Garder la forme pendant les fêtes
- 28-30** Spezial Teil 2
Don d'organes - En parler c'est agir / Eng Nier fir een neit Liewen...

LAR-Infohotline: (00352) 48 90 06
Alarmzentrale: (00352) 27 365 365 24h/24
www.lar.lu

Repatriierung Seite 10-12

Die LAR steht für die schnelle Hilfe aus der Luft und für die weltweite Rückholung von Menschen, die sich in einer medizinischen Notsituation befinden. Doch die Hilfe der LAR ist durchaus vielseitiger. Lesen Sie wann und wie die LAR Ihnen helfen kann.



Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Die LAR bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten.

- Aeronautical Engineer - Part M Department (m/f)
- Experienced Helicopter Technician (m/f) - EASA Part 66 B1.3 licensed
- Représentant foires et stands
- Comptable expérimenté (m/f)



Interessiert? Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite!

www.lar.lu/jobs

www.lar.lu/mitglieder_service
Haben Sie gewusst, dass Sie im Bereich Mitgliederservice nicht nur Ihre Mitgliedsdaten aktualisieren können, sondern auch eine tagesaktuelle Übersicht der diensthabenden **Apotheken und Krankenhäuser** finden.

Kurz notiert

Dans les coulisses de Luxembourg Air Rescue

Lors d'une soirée fin octobre, Air Rescue avait ensemble avec le Paper-Jam Business Club invité à découvrir les coulisses des opérations de Luxembourg Air Rescue au Findel.

Sur place, les participants ont eu l'occasion de piloter le simulateur d'hélicoptère de LAR, de découvrir les moyens d'intervention de LAR, leurs hélicoptères et avions médicalisés, et de rencontrer et discuter avec des pilotes, infirmiers, médecins et responsables de LAR. ■



Die nächsten Termine:

- Cactus Howald: 07.-08. Dezember 2010
- Tourismusmesse Vakanz: 14.-16. Januar 2011
- Cactus Bascharage: 03.-05. Februar 2011

180.000 Mitglieder können nicht irren

Knapp 9.000 weitere Luxemburger haben sich in den ersten zehn Monaten dieses Jahres entschlossen, der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. beizutreten. So konnte die LAR mit der Familie Scholtus aus Schouweiler ihr 180.000stes Mitglied begrüßen. In den Räumlichkeiten der Air Rescue auf dem Flughafen Findel nahm LAR Präsident René Closter die vier Familienmitglieder in Empfang. René Closter, Präsident der LAR:

„Dass die LAR besteht, ist nur durch die Unterstützung unserer Mitglieder möglich, denn ohne die große Solidargemeinschaft und die Beiträge der Mitglieder könnte die lebensrettende Hilfe aus der Luft nicht sichergestellt werden. Deshalb freut es uns, auch weiterhin Zuwachs bei unseren Mitgliederzahlen zu haben, denn dies erlaubt uns, die Qualität unserer Leistungen stetig zu verbessern.“ ■



Laurent Saeul (links) und René Closter (rechts) bedanken sich herzlich bei Familie Scholtus für ihre Unterstützung.

**Le cadeau de
fin d'année idéal**

« Corporate Membership LAR »

En ces moments de tendre reprise au lendemain de la crise, il importe encore plus de **motiver ses collaborateurs**. Grâce à des « **petites** » **preuves d'appréciation**, incluant également les familles, vous améliorez la loyauté de votre personnel et en même temps vous manifestez de la **responsabilité sociale** par le support actif du sauvetage aérien au Luxembourg. ■

Afin de faire profiter vos collaborateurs de l'affiliation LAR, il vous suffit de nous contacter au corporate@lar.lu ou 489006.

« LES ARCADES »

RESTAURANT GASTRONOMIQUE

FORMULE DIMANCHE

MENU 3 Services : 29 €

Vin compris* : 39,90 €
* 2 verres de vin et eau

HOTEL INTERNATIONAL ****

10, Grand-Rue
L-9710 CLERVAUX
Tel.: +352 92 93 91
info@koeners.com
www.interclervaux.lu



**DÎNERS DE FÊTE,
BANQUETS,
REPAS DE FIN D'ANNÉE,**
Profitez de notre
**SALLE DE BANQUET
CLIMATISÉE**
(300 couverts)

SUR PRÉSENTATION DE CE BON

- 10% SUR LE REPAS

(HORS BOISSONS)

AU RESTAURANT

« LES ARCADES »



Der „Prof-Check“ – Piloten im Test

Hubschrauberpiloten der LAR weisen halbjährlich ihr fliegerisches Können nach

Flughafen Findel, Basis des Rettungshubschraubers AR3 der LAR: Es ist Mitte Mai und schon fast den ganzen Tag startet und landet einer der LAR Hubschrauber. Ständig finden An- und Abflüge, Platzrunden, Starts und Landungen statt. Sogar einige Manöver, die man sonst von Hubschraubern nicht unbedingt gewöhnt ist, sind zu sehen. So beispielsweise eine Landung, bei der der Helikopter ein kleines Stück vorwärts rutscht und damit praktisch wie ein Flugzeug landet.

Rege Betriebsamkeit

Es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Neben der regulären Besatzung, die aus Pilot, Notarzt und Krankenpfleger besteht, sind zwei Fluglehrer und mehrere Piloten anzutreffen. Der Grund: Innerhalb von zwei Wochen werden hier die vorgeschriebenen halbjährlichen Checkflüge durchgeführt, im Pilotenjargon kurz "Prof-Checks" genannt.

Richtige Beherrschung

"Prof-Check", genauer gesagt Proficiency-Check, bedeutet nichts anderes, als zu überprüfen, ob die Piloten ihr Fluggerät auch in Notsituationen beherrschen und richtig reagieren können. Der Test fordert den Piloten die absolute Beherrschung ihres Fluggerätes ab. In Europa ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Berufshubschrauber-Piloten zum Nachweis ihrer fliegerischen Fähigkeiten halbjährlich unter Aufsicht eines Prüfers an diesen Tests teilnehmen müssen.

Regelmäßiges Training

Im Frühjahr wird bei Tag geflogen, die Herbst-Checks werden am Abend unter Nachtsichtflugbedingungen durchgeführt, um die Notfallsituati-

onen auch während der Dunkelheit trainieren zu können.

Einteilung

Die Checkflüge sind so terminiert, dass jeder Einsatzpilot alle wichtigen Fehlermeldungen des Hubschraubersystems und alle dazugehörigen Notverfahren innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgearbeitet haben muss.

Routine

Der "Prof-Check" dient in erster Linie der Überprüfung der Piloten in Normal- und Notverfahren. Gleichzeitig werden aber auch theoretische Fragen aus der Typenschulung und Limitations (Betriebsbegrenzungen) behandelt. So ist gewährleistet, dass innerhalb von drei Jahren eine komplette Typenschulung wiederholt wird.



Während der Checkflüge werden Fehlermeldungen und Notverfahren trainiert.

Ablauf des „Prof-Checks“

Im Wesentlichen besteht der „Prof-Check“ aus einem Theorietest, einem Fachgespräch und dem daran anschließenden Flugprogramm. Zum Schluss findet noch eine Nachbesprechung statt.

Theorietest

Für die Theorie gibt es einen Multiple-Choice-Test, bestehend aus insgesamt 30 Fragen. Sie decken von technischen Details der LAR-Hubschrauber MD902 über interne Verfahren der LAR bis hin zum sogenannten Operation Manual (Betriebsanleitung) alles ab. Auch luftfahrtrechtliche Sachbereiche wie zum Beispiel Sichtwerte oder Wetterminima können Thema sein.

Memory-Items

Bei diesem Punkt werden all jene Notverfahren abgefragt, die ohne Zuhilfenahme einer Checkliste auswendig gekonnt und ablauffrichtig abgehandelt werden müssen.

Überprüfung der Limitations

Werden mündlich abgefragt und beinhalten alle hubschrauberseitigen Grenzwerte. Zum Beispiel Geschwindigkeitsbegrenzungen im Normalbetrieb, Rotordrehzahlbereiche, Leistungslimits der Triebwerke oder Anlassbegrenzungen.

Fachgespräch

An diese Befragung schließt sich ein Fachgespräch an, in dem über ein

Thema diskutiert wird, das im Vorfeld vom Chefpiloten festgelegt worden ist. Dabei werden Vorfälle, gefährliche Situationen und Unfälle, die sich national oder international ereignet haben, umfassend analysiert und diskutiert.

Durchführung des Flugprogramms

Dann folgt endlich die Praxis, die Durchführung des Flugprogramms. Zunächst wird eine ausführliche Flugvorbereitung abgehalten. In einem ersten Schritt wird im Hubschrauber die Einhaltung der Normalverfahren überprüft, das heißt zum Beispiel die Handhabung von Checklisten, das Anlassen und Abstellen sowie eine Normplatzrunde. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig auf dem zweiten Schritt: der Überprüfung der Notverfahren. Das Programm erstreckt sich von simulierten Triebwerksausfällen in allen Flugzuständen, über NOTAR- und Triebwerks-Fehlfunktionen bis hin zur Autorotationslandung, d.h. einer Landung bei Ausfall des Hauptrotors. Was bei einem Flächenflugzeug der Gleitflug ist, ist beim Hubschrauber die Autorotation. Lesen Sie mehr über das Thema Autorotation



avec le traitement au Softlaser
cessez de fumer
ou réduisez votre poids,
 soyez heureux et vivez en **santé**



nouveau
 au Luxembourg

www.lasercenter.lu

35, rue d'Ehlerange L-3918 Mondrange // Tél.: +352 26 17 50 23

bei Hubschraubern in der nächsten Ausgabe des LAR report.

Abschlussgespräch

In einem Abschlussgespräch wird der "Prof-Check" am Ende gemeinsam aufgearbeitet und der jeweilige Pilot darf weiterfliegen - bis zum nächsten Test in einem halben Jahr.

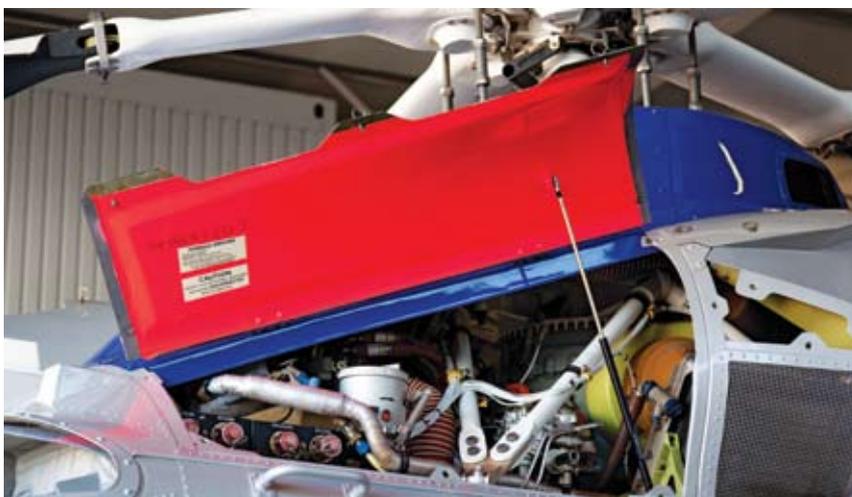


Bild oben: Auch technisches Fachwissen gehört bei den Hubschrauberpiloten zur Ausbildung. Bild rechts: Von Triebwerksfehlern bis hin zur Notlandung erstreckt sich das Training.

Chronik: Vor 20 Jahren

Quelle: Luxemburger Wort vom 19. Mai 2010

Hilfe aus der Luft

In einem Jahr wurden bei der LRF 173 Flüge angefordert

Über die Einsätze der später in „Luxembourg Air Rescue“ umbenannten Gesellschaft **schreibt das „Luxemburger Wort“ vom 19. Mai 1990:** „Mit diesem Erfolg hat niemand von uns gerechnet.“ So umschrieb der Präsident der Luxemburger Rettungsflugwacht (LRF) René Closter deren Erfolg im ersten Jahr ihres Bestehens auf der Pressekonferenz, die im LRF-Hangar auf dem Findel stattfand.

Die Zahlen, die er nannte, sind dann auch beeindruckend: die LRF zählt zur Zeit 6.123 eingeschriebene Mitglieder. Seit der Flugbetrieb am 10.04.1989 auf dem Flughafen Luxemburg aufgenommen wurde, wurden die Leistungen der Luxemburger Rettungsflugwacht bis zum 1.4.1990 173 mal angefordert. Davon wurden 130 Flüge mit dem Rettungshubschrauber, zehn mit einem Flächenflugzeug und drei mit einem Linienflugzeug durchgeführt. Die meisten Flüge wurden nach Belgien durchgeführt (38), gefolgt von der Bundesrepublik Deutschland (36), Frankreich (31), innerhalb des Großherzogtums (20), Holland (4) und der Schweiz (1). Die Flugeinsatzstunden wurden mit 242 St. 44 Minuten und die Flugkilometer mit 38.207 angegeben.

Präsident René Closter wies darauf hin, daß der Rettungshubschrauber nach Alarmierung in vier Minuten in Lorentzweiler, in sieben Minuten in Bissen, in zehn Minuten in Diekirch, in 13 Minuten in Consthum und in 16 Minuten in Clerf eintrifft – um nur einige Zahlen zu nennen. Neben der LRF besteht die am 12.4.1989 gegründete, „Stiftung Luxemburger



Bereits ein Jahr nach ihrer Gründung verbucht die Luxemburger Rettungsflugwacht einen großen Erfolg. (FOTO: H. GÖTZ-SCHMIT)

Rettungsflugwacht“ mit ihrem Präsidenten Prof. J. Ludwig aus Ettelbrück an der Spitze. Zielsetzungen beider Vereinigungen sind einerseits allgemeine Rettungsflüge bei Unfällen auf der Straße und am Arbeitsplatz, bei internistischen und pediatriischen Notfällen – dies nur in enger Zusammenarbeit mit dem bodengebundenen Rettungsdienst (Bisher wurde der Hubschrauber zwei Mal auf ausdrücklichen Wunsch der Notärzte vor Ort angefordert).

Daneben Verlegungsflüge von Krankenhaus zu Krankenhaus in Luxemburg und ins Ausland sowie Eiltransporte von Spendenorganen, Blutkonserven, OP-Teams und Rettungshundestaffeln. Weiter führt die LRF Hilfs- und Versorgungsflüge bei Katastrophen, Inkubatorflüge für Neugeborene, internationale Rückholflüge, Heimführung von Notfallpatienten durch. Wie René Closter weiter betonte, ist es das Ziel der

LRF, daß der Hubschrauber sich so bald wie möglich aus den Mitglieds- und Spendenaufkommen sowie dem Flugbetrieb selbst trägt.

Das bestehende Kooperationsabkommen mit der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF) soll allerdings nicht aufgegeben werden. Die Flugbereitschaft des Rettungshubschraubers besteht an sieben Tagen in der Woche über das ganze Jahr hindurch von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Die Station auf dem Flughafen Findel ist während der Flugbereitschaft mit einem Berufspiloten, der mehr als 5.000 Flugstunden hinter sich hat, sowie mit einem Rettungsanitäter besetzt. Die Startzeit nach Eingang des Alarms beträgt höchstens zwei Minuten. Die LRF unterhält ein Büro mit Garagen in Cessingen, das mit ehrenamtlichen Kräften besetzt ist. Zur Zeit sind bei der LRF 40 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig.“ ■

Retten Sie Leben durch Ihre Spende! Sauvez des vies par votre don!

Bei der Rettung von Menschenleben sind nur allerhöchste Qualitätsstandards zulässig. Qualität bedeutet Sicherheit; Qualität zu erhalten bedeutet aber auch sehr hohe Kosten! Viele engagierte Menschen erbitten bei persönlichen Anlässen, wie beispielsweise Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder Trauerfall – von ihren Verwandten und Freunden, anstelle von Geschenken und Blumen, eine Spende für die LAR und setzen damit ein besonderes Zeichen für Menschlichkeit.

Wenn auch Sie zu einer Ereignisspende aufrufen wollen, denken Sie an die LAR!

Le sauvetage de vies humaines requiert des standards de qualité élevés, et dans cet ordre d'idées, on peut dire que qualité équivaut à sécurité; mais cette qualité engendre des coûts énormes. Jusqu'à ce jour, LAR a exécuté plus de 18.000 missions de sauvetage aérien. De plus en plus, des gens profitent de certaines occasions, comme anniversaire, mariage, naissance, décès, pour proposer à leurs amis et connaissances, d'offrir, au lieu des fleurs ou cadeaux, un don à LAR et marquent ainsi un signe d'engagement social. Si vous envisagez également un tel geste, pensez à nous; nous sommes reconnaissants pour tout support !

Bitte ausfüllen und bei Ihrer Bank abgeben / Veuillez remplir et remettre auprès de votre banque

Unternehmen spenden: Auch als Firma können Sie uns fördern und somit helfen, unseren Auftrag zu erfüllen, Leben zu retten. **Mit Ihrer Spende!**

Les sociétés nous soutiennent: en tant que société vous pouvez nous aider à remplir notre mission, à savoir sauver des vies. **Avec votre don !**

Spendenkonten der Stiftung Luxembourg Air Rescue
Comptes de la Fondation Luxembourg Air Rescue

DEXIA: LU84 0020 1167 9560 0000
BCEE: LU64 0019 3300 0930 9000
CCPL: LU28 1111 2134 2323 0000

Spenden ab 124 EUR an die LAR Stiftung sind steuerlich absetzbar.

A partir de 124 EUR, les dons à la Fondation Luxembourg Air Rescue sont déductibles des impôts.



Fondation Luxembourg Air Rescue

Weltweite Rückführung

Wie kann die LAR Ihnen im medizinischen Notfall im Ausland helfen

Ein älteres Ehepaar kommt gerade mit dem Zug am Bahnhof an, beim Aussteigen erleidet der Mann einen Herzinfarkt. Die Frau ist geschockt, weiß sich im ersten Moment nicht zu helfen, sie bittet Passanten um Hilfe, doch diese gehen weiter. Die Frau wählt die Nummer der Air Rescue und fordert einen Hubschrauber an – doch das Drama spielt sich in Südfrankreich ab!

Die LAR bietet ihren Mitgliedern weltweite Hilfe an, doch was bedeutet dies konkret?

Wenn Ihnen, wie in dem Fall des älteren Ehepaars, etwas im Ausland zustößt, dann muss in jedem Fall zunächst der lokale Rettungsdienst eingeschaltet werden. Jedes Land verfügt über sein eigenes Rettungssystem mit dem Ziel, Patienten innerhalb von wenigen Minuten Hilfe zukommen zu lassen. Aus diesem Grund sollte sich jeder Reisende die Notrufnummer seines Ziellandes merken.

Die Rückholung nach Luxemburg

Haben Sie eine erste notfallmedizinische Versorgung erhalten und befinden sich in einem Krankenhaus, dann können Sie sich jederzeit an die Air Rescue wenden.

Unsere Vorteile

Sie sprechen mit qualifiziertem Personal hier in Luxemburg. Die Mitarbeiter der LAR kümmern sich umgehend um Ihren Fall und betreuen Sie persönlich. Bei der LAR sind Sie ein wichtiges Mitglied und keine Nummer.

Die Art der Hilfe der LAR kann ganz unterschiedlich aussehen. Die Hilfe reicht vom beratenden Gespräch am Telefon bis hin zur Rückholung im LAR eigenen Ambulanzflugzeug, denn jeder einzelne Fall ist anders. Das Wichtigste bei der Organisation einer Rückholung ist die Sicherheit und Stabilität des Patienten.

Finden Sie hier einen Überblick von der Hilfe der LAR Mitarbeiter vom ersten Kontakt am Telefon bis zur Rückholung im LAR eigenen Ambulanzjet.



Drei Ambulanzflugzeuge der LAR vom Typ LearJet35A. Für die Repatriierung im medizinischen Notfall stehen insgesamt 4 Ambulanzjets bereit. Dies erlaubt eine hohe Flexibilität, dennoch braucht eine Repatriierung eine gewisse Vorlaufzeit.

1.

Wann hilft die LAR:

Die LAR hilft

- dem Patienten eine Diagnose verständlich zu machen.
- beim Heraussuchen von Ersatzmedikamenten, die am Aufenthaltsort erhältlich sind.
- bei Organisation und Transport in die nächste Spezialklinik.
- den Patienten zurück nach Luxemburg zu transportieren.

2.

Erster Kontakt am Telefon:

Medizinische Telefonberatung

Wenn Sie die LAR anrufen, liegt der Vorteil für Sie darin, dass Sie umgehend mit qualifiziertem Fachpersonal sprechen. Dieses berät Sie in allen Situationen, in denen Sie medizinische Hilfe benötigen.

Bereiten Sie sich auf die Klärung folgender Punkte vor

- Kontaktperson: Name, Erreichbarkeit, Telefonnummer.
- Patient: Name, Geburtsdatum und/oder Mitgliedsnummer.
- Aufenthaltsort: Name und Telefonnummer des Krankenhauses, sowie die Station des Krankenhauses.
- gegebenenfalls behandelnder Arzt: Name und direkte Telefonnummer, sowie Sprache.
- Zustand des Patienten.
- Ursache, Unfallhergang.
- Gegebenenfalls Hausarzt.
- Angehörige, die zu benachrichtigen sind.

3. Arzt-zu-Arzt-Gespräch:

Die Mitarbeiter des Luxembourg Support Centers (LSC) der Air Rescue nehmen nach der Verständigung Kontakt mit dem behandelnden Arzt am Aufenthaltsort des Patienten auf, um alle medizinischen Details zu klären. Nachdem alle nötigen Informationen eingeholt sind, entscheidet die LAR, wann und wie ein Rücktransport durchgeführt werden kann. Erst wenn ein Patient stabil und transportfähig ist, erfolgt eine Repatriierung.

Wichtige Entscheidungskriterien

- Therapiemöglichkeiten und medizinische Einrichtungen vor Ort.
- zu erwartende Komplikationen nach Operation oder Erkrankung.
- voraussichtliche Behandlungsdauer.
- Rehabilitationsbedarf.
- Transportrisiko für den Patienten.
- hygienische Verhältnisse vor Ort.
- optimaler Zeitpunkt einer Rückholung.
- Verhältnismäßigkeit.
- Sicherheit für fliegendes Personal.

4. Arten der Rückholung:

Krankenwagen

Aus dem nahen Ausland kann es sinnvoll sein, einen Patienten mit einer Ambulanz nach Hause zu bringen.

Linienflugzeug

Erlaubt es der Gesundheitszustand des Patienten, kann durchaus auch eine Rückführung in einem Linienflugzeug, begleitet von einem Intensivkrankenpfleger oder Arzt durchgeführt werden.

LAR Jet

Ist der Patient schwer krank oder verletzt, wird er im LAR Jet nach Hause gebracht, insbesondere dann, wenn der Patient künstlich beatmet werden muss oder intensive medizinische Pflege benötigt. Die Planung von solchen Einsätzen im Ausland ist sehr komplex.

„Bed-to-bed Transfer“

Bei Intensivpatienten wird immer ein „Bed-to-bed“ Transfer durchgeführt. D.h. der Patienten wird vom Team der LAR direkt im Krankenhaus am Krankenbett abgeholt, für den Transport im Ambulanzflugzeug oder der Ambulanz vorbereitet und betreut, bis er sicher im Krankenhausbett in seiner Heimat ist.

5. Rückführung im LAR Jet:

Flugplanung

Das LSC organisiert Überflug- und Landegenehmigungen, Ansprechpartner auf dem jeweiligen Flughafen, Übernachtungen und Visa. Es informiert Patienten, Angehörige und die behandelnden Ärzte.

Hinflug

Das LSC steht mit der Crew des Ambulanzjets jederzeit in Kontakt.

Patientenbesuch

Am Einsatzort besuchen Arzt und Krankenpfleger den Patienten im Krankenhaus. Sein Gesundheitszustand wird überprüft und der Transport vom Krankenhaus zum Flughafen vorbereitet.

Transfer zum Flughafen

Im Krankenhaus wird der Patient an die mobilen Überwachungsgeräte der LAR angeschlossen und in einer Ambulanz zum Flughafen begleitet.

Rückflug

Das Krankenhaus und die Angehörigen werden über die genaue Ankunftszeit des Patienten informiert.

Transfer zum Krankenhaus

Der Patient wird vom LAR Team bis ins Krankenhaus begleitet.

ANZEIGE



SIMPLY CLEVER


www.garage-tewes.lu

Tél.: 407 470



Z.A. am Bann • L-3372 Leudelange

Garage Tewes Serge s.à.r.l.

Fliegende Intensivstationen

Der Ultraschall geht in die Luft



Der LAR Notarzt Dr. Ludwig Carl beim Bedienen des neuen mobilen Ultraschallgerätes.

LAR Arzt, Dr. Ludwig Carl, über die Vorteile des neuen tragbaren Ultraschallgerätes

Früher wäre es undenkbar gewesen, in der Notfallmedizin eine apparative Untersuchung wie den Ultraschall anwenden zu können. Dafür waren die Geräte einfach zu groß und unhandlich. Abhilfe schaffen da mittlerweile tragbare Ultraschallgeräte, die trotz ihrer geringen Größe, Bilder von sehr guter Qualität liefern. Sie helfen auch den Notärzten der LAR, bereits präklinische Untersuchungen durchzuführen.

Anwendung

Dem Patienten wird bei der Ultraschalluntersuchung ein Kontaktgel auf die Haut aufgetragen. Der Schallkopf sendet dann einen Schall mit hohen Frequenzen aus, die oberhalb der Hörfrequenz liegen und für den Menschen unschädlich sind. Flüssigkeiten und Gewebe reflektieren oder absorbieren diesen Schall unterschiedlich stark. Der piezoelektrische Sensor des Schallkopfes empfängt dann wieder die ausgesandten Schallwellen in ihrer unterschiedlichen Intensität. Mithilfe eines Signal-

wandlers wird so ein Bild der tiefer im Körper liegenden Strukturen rekonstruiert.

Untersuchungen

Die Technik des Ultraschalls kann in der Notfallmedizin von großer Bedeutung sein. Durch das Abtasten von

vier definierten Untersuchungspunkten mit dem Ultraschallgerät kann etwa innerhalb von Sekunden kontrolliert werden, ob es freie Flüssigkeiten zwischen den Organen gibt. Dies könnte nach einem Unfall ein deutlicher Hinweis auf innere Verletzungen und Blutungen im Bauchraum sein.

Vorteil

Das Team der LAR informiert die Zielklinik noch während des Fluges über die Ergebnisse der Untersuchungen. Das Krankenhaus hat somit die Möglichkeit, frühzeitig zu reagieren und bei Bedarf beispielsweise die Bereitschaft für eine Notoperation zusammenrufen. Die modernen Untersuchungsmöglichkeiten in der Notfallmedizin bedeuten deshalb vor allem einen wertvollen Zeitgewinn für den Patienten.

Primedix HandyScan:

Gewicht: 2 kg

Akkus: mindestens 5 Stunden Dauerbetrieb

Maße: Höhe: 155 mm
Breite: 190 mm
Tiefe: 115 mm



Das neue mobile Ultraschallgerät der LAR - leistungsstark und zur schnellen Hilfe bestens geeignet.

comment puis-je rouler plus éco-responsable ?



offre verte auto AXA

testez votre éco-conduite sur www.axa.lu : gagnez en sécurité, faites des économies et diminuez vos émissions de CO₂

ensemble, adoptons l'éco-attitude !

Vous êtes éco-responsable et adhérez aux valeurs liées au développement durable et aux actions citoyennes ! AXA vous encourage dans le domaine des assurances à adopter une éco-attitude grâce à une toute nouvelle gamme de produits et services en parfait accord avec nos convictions partagées.

Ainsi AXA vous offre la possibilité de tester votre éco-conduite grâce au programme "Besser fueren mat AXA" ("Roulez mieux avec AXA") accessible sur www.axa.lu, ainsi qu'avec le module "AXA Eco" téléchargeable gratuitement en application iPhone et iPad. Vous y découvrirez de nombreuses informations et astuces vous permettant d'adopter des habitudes de conduite responsable. A la clé de votre participation, divers cadeaux et avantages !

Découvrez aussi nos autres offres vertes, habitation et investissement en contactant votre agent ou conseiller AXA et en nous rejoignant sur www.axa.lu

Disponible sur
App Store

d'Assurance / **nei erfannen**





Mehr als nur ein Geschenk...! Plus qu'un simple cadeau...!

Jeden Tag hebt das LAR Team ab, um Leben zu retten. Machen Sie der LAR und Ihren Mitmenschen zum Weihnachtsfest ein besonderes Geschenk. Zeigen Sie soziales Engagement und schenken Sie Ihren Freunden, Verwandten, Mitarbeitern oder sich selbst mit einer Mitgliedschaft die Sicherheit, dass die LAR sie in einem medizinischen Notfall kostenlos aus dem Ausland zurückholt. Diese Mitgliedschaft kostet Sie nur 45 Euro für eine Person oder 79 Euro für die ganze Familie für ein ganzes Jahr! Alles, was Sie tun müssen, ist, das Formular auszufüllen und an die LAR zu senden oder dieses kurzfristig selbst bei uns abzugeben. Wir schicken Ihren Freunden oder Verwandten die Mitgliedskarte in einem Geschenkumschlag zu.

Chaque jour, les équipes de LAR décollent pour sauver des vies. Offrez cette année pour Noël un cadeau particulier et spécial à LAR et à vos amis. Montrez de l'engagement social et offrez, par une carte membre LAR, à vos amis, enfants, parents, employés ou à vous-même, la sécurité que LAR les rapatrie gratuitement de n'importe où au monde en cas d'urgence médicale. L'affiliation ne vous coûte que 45 Euro par an pour une personne ou 79 Euro par an pour toute une famille! Pour cela, il vous suffit de remplir le formulaire et de l'envoyer, ou de le déposer, sans tarder à l'adresse ci-dessous. Nous enverrons la carte de membre à vos amis dans une enveloppe-cadeau.

Luxembourg Air Rescue • 175A, rue de Cessange • L-1321 Luxembourg
Tel: 489006 • Fax: 402563

Mitgliedsantrag auch unter www.lar.lu

L'affiliation est bien sûr également possible pour les frontaliers

Anmeldeformular / Formulaire d'inscription

Luxembourg Air Rescue • 175A, rue de Cessange • L-1321 Luxembourg • Fax: 402563 • www.lar.lu

Einzelmitgliedschaft / affiliation individuelle (45 EUR pro Person / par personne)

Familienmitgliedschaft / affiliation familiale (79 EUR pro Familie / par famille)

Ehemann(-frau) oder Lebenspartner(in) (im selben Haushalt) einschließlich Kinder (wenn älter als 18 Jahre, bitte Schulbescheinigung beilegen) / Epoux (se), Conjoint(e) (si même ménage) et enfants (si majeurs, veuillez joindre un certificat scolaire)

Ein Geschenk von / Un cadeau de:

Name, Vorname / Nom, Prénom

Hausnummer, Straße / N°, rue

PLZ, Ort / Code postal, Localité

Telefon privat / Téléphone privé

Bitte schicken Sie die Mitgliedskarte / Veuillez envoyer la carte de membre:

an mich / à mon adresse

direkt an den Beschenkten / directement au bénéficiaire

An / à:

Name, Vorname / Nom, Prénom

Hausnummer, Straße / N°, rue

PLZ, Ort / Code postal, Localité

Telefon privat / Téléphone privé

Handy / Mobile

E-Mail

Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum /
Numéro de sécurité sociale ou date de naissance

Im Falle einer Familienmitgliedschaft listen Sie nachfolgend bitte die persönlichen Daten der Familienmitglieder auf / En cas d'une affiliation familiale veuillez lister ci-après les coordonnées des membres de la famille:

Name, Vorname / Nom, Prénom:
(Ehe-) Partner / Epoux (se), Conjoint(e)

Geburtsdatum / Date de naissance

m / f

Name, Vorname / Nom, Prénom:
Kinder / Enfants

Geburtsdatum / Date de naissance

m / f

Name, Vorname / Nom, Prénom:
Kinder / Enfants

Geburtsdatum / Date de naissance

m / f

Name, Vorname / Nom, Prénom:
Kinder / Enfants

Geburtsdatum / Date de naissance

m / f

Einzugsermächtigung / Ordre de domiciliation

Der/Die Unterzeichnende / Je soussigné(e)

erlaubt hiermit der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. den jährlichen Mitgliedsbeitrag

bis auf Widerruf / für ein Jahr abzubuchen

autorise Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. à débiter le montant de la cotisation annuelle

jusqu'à révocation / pour 1 an

Bank / auprès de la banque

Konto Nr. (IBAN) / de mon compte n° (IBAN)

Datum / Date

Unterschrift / Signature

Um in den Genuss der Leistungen der LAR Mitgliedschaft zu kommen, muss die Mitgliedschaft vor Antritt der Reise abgeschlossen und der Mitgliedsbeitrag für das laufende Mitgliedsjahr bezahlt worden sein. Die LAR A.s.b.l. erbringt ihre Hilfeleistung ohne Bestehen einer Rechtspflicht, da sie nur im Rahmen der personellen und technischen Möglichkeiten und der vorhandenen Mittel erfolgen können. Über die Durchführung der Einsätze entscheidet die LAR A.s.b.l. nach medizinischen, sozialen und operationellen Kriterien. Die LAR A.s.b.l. bestimmt die Art und den Zeitpunkt der Durchführung.

Les prestations pour les membres LAR sont sujettes à l'adhésion signée avant le départ à l'étranger et au paiement de la cotisation pour l'année en cours. LAR A.s.b.l. procure son assistance sans l'existence d'une obligation juridique quelconque, étant donné que les secours peuvent uniquement se produire dans le cadre des possibilités de ressources de personnel, des capacités techniques et suivant les moyens disponibles. Concernant l'exécution des missions, LAR A.s.b.l. décide sur base de critères médicaux, sociaux et opérationnels. LAR A.s.b.l. définit la façon et le moment d'exécution.



shop

Votre achat soutient la LAR

Ihr Einkauf unterstützt die LAR

Votre cadeau du shop LAR ne fait non seulement plaisir à ceux qui le reçoivent, mais cette contribution sauve également des vies.

Mit einem Geschenk aus dem LAR-Shop machen Sie nicht nur sich oder Ihren Freunden eine Freude, sondern Sie leisten einen Beitrag, der Leben rettet.

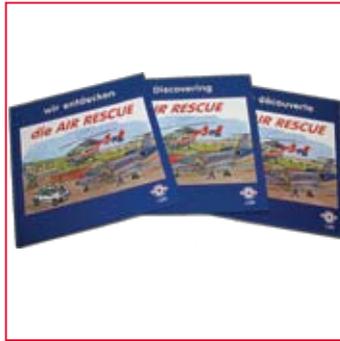
www.lar.lu



Echarpe Fleece 10 EUR
Bonnet Hélico Fleece 10 EUR
S,M,L



Hélico peluche 15 EUR



Livre « A la découverte » 10 EUR
disponible en français,
allemand ou anglais



Dr Hot 7 EUR
Chaufferette de poche



Victorinox Rescue Tool 68 EUR



LED Cap 20 EUR



Essuie-mains 12 EUR
disponible en rouge, blanc ou
bleu avec possibilité de fixation.



Set Bic 15 EUR
(Stylo à bille et stylo feutre à bille)



T-Shirt bébé gris 18 EUR
manches courtes
6-12 / 12-18 / 18-24 mois



Serviette bébé 27 EUR



Casquette Hélico enfants
rouge ou bleu 13 EUR



T-Shirt bébé rouge 20 EUR
manches longues
6-12 / 12-18 mois



Captain Teddy 15 EUR



USB Stick (4 GB) 15 EUR

Bestellcoupon / Bon de Commande:

Artikelbezeichnung / Description d'article	Anzahl/ Nombre	Größe / Taille	Farbe / Couleur	Betrag / Montant
Gesamtbetrag / Montant total				
zzgl. Porto und Verpackung / plus frais de port (Luxembourg: 6,18 EUR; Ausland/étranger: 11,50 EUR)				
Lieferadresse / Adresse livraison:			Coupon bitte ausschneiden und einsenden an / Découper et envoyer le coupon à:	
Name, Vorname / Nom, Prénom			Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. - Shop 175A, rue de Cessange L-1321 Luxembourg oder per Fax an / ou par fax à: (+352) 40 25 63	
Hausnummer, Straße / N°, rue,				
PLZ, Ort / Code postal, Localité				
Mitgliedsnummer (falls vorhanden) / N° de membre (si disponible)				
Datum, Unterschrift / Date, Signature			Oder bestellen Sie im Internet / Commande également par Internet www.lar.lu	

Bezahlung erfolgt per Vorkasse (Überweisung im Voraus auf Rechnung) / Paiement à l'avance suivant facture (virement)
Keine Liefergarantie zu Weihnachten. / Pas de garantie de livraison avant Noël.

Helikoptereinsätze

Missions d'hélicoptères



Wiltz, 05 septembre 2010

Un motard de nationalité belge a voulu profiter d'un des rares jours ensoleillés en septembre pour faire un tour de moto au Nord du Luxembourg lorsqu'il perd le contrôle de son deux-roues dans un virage, sur la N12. Heurtant une haie, il se retrouve éjecté de sa machine, effectuant un vol plané d'une vingtaine de mètres. Grièvement blessé, et souffrant notamment de plusieurs fractures ouvertes, une aide d'urgence rapide

et un transport précautionneux sont nécessaires. C'est pourquoi l'hélicoptère d'Air Rescue a été appelé sur place. Grâce à ce dernier, l'équipe SAMU a pu effectuer les premiers soins rapidement. Ensuite le patient a été hélicoptéré à la clinique pour la suite des traitements.

Bettembourg, 15. September 2010

Eine Baugrube in der Route de Luxembourg zwischen zwei Tankstellen:

Ein Arbeiter stürzt aus rund sechs Metern in die Tiefe.

Der Mann erleidet schwere Verletzungen, die Unfallursache ist ungeklärt. Um eventuelle Schäden an der Wirbelsäule nicht zusätzlich zu belasten, wird der Arbeiter schonend mit dem Rettungshubschrauber in das diensthabende Krankenhaus geflogen.

Harlange, 17 septembre 2010

Vendredi, vers 19h20, un automobi-



In Wiltz zog sich ein belgischer Motorradfahrer bei einem Sturz schwere Verletzungen zu.



Ein Junge aus Filsdorf wurde nach einem Unfall umgehend in die Kinderklinik Luxemburg geflogen.

liste circulant à Harlange a été surpris par un enfant surgissant soudainement avec son skate-board sur la route. Ce dernier, voulant traverser la route, est percuté par le véhicule ne pouvant plus éviter la collision. Agé de 12 ans, l'enfant est gravement blessé mais le pronostic vital n'est pas engagé. Après les premiers soins sur place par l'équipe SAMU d'Ettelbruck amenée par l'hélicoptère, le gamin fut hélicoptéré à la clinique pour de plus amples examens.

Filsdorf, 18. September 2010

Ein zwölf Jahre alter Junge will mit seinem Fahrrad in die Rue des Trois Cantons abbiegen, als er von einem Auto erfasst wird. Der Junge trägt schwere Verletzungen davon, der Fahrer des Wagens erleidet einen Schock. Das Notarztteam des Krankenhauses Kirchberg trifft innerhalb kürzester Zeit mit dem Rettungshubschrauber am Unfallort ein, versorgt die Verletzungen des Jungen und bereitet ihn für den stabilen Transport im Hubschrauber vor. Um 18Uhr37 landet der Hubschrauber auf dem Helipad des Centre Hospitalier de Luxembourg, um von dort aus den Jungen direkt in die Kinderklinik zu bringen.

Altlinster, 19 septembre 2010

Un accident s'est déroulé sur le tronçon de route entre Koedange et Imbringen. Vers 13h15 un motard chute en pleine course pour

des raisons inexplicées. Roulant en deuxième position dans une file indienne parmi d'autres motards, le conducteur du bolide perd soudainement le contrôle de son engin et se retrouve gravement blessé. L'équipe SAMU arrivée sur les lieux avec l'hélicoptère de Luxembourg Air Rescue a traité et stabilisé le patient qui ensuite fut hélicoptéré à l'hôpital.

Roullingen, 19. September 2010

Ein weiterer Motorradunfall ereignete sich im Norden des Landes. Vor dem Kreisverkehr Nocherkreuz bremst der Mann ab. Ein Biker, der hinter ihm fährt, registriert dies zu spät und fährt mit voller Wucht auf den Mann auf. Insgesamt werden drei Personen bei dem Unfall verletzt. Da sich der SAMU Ettelbrück zu diesem Zeitpunkt bei einem Einsatz wegen eines schweren Herzinfarktes befindet, wird der SAMU vom Krankenhaus Kirchberg alarmiert. Dieser trifft dank des Hubschraubers der Air Rescue schnell an dem über 50 Kilometer entfernten Unfallort ein. Alle Verletzten werden noch am Unfallort notärztlich versorgt und eine Person wird anschließend in die nahegelegene Ettelbrücker Klinik geflogen.

Steinheim, 24 septembre 2010

Dans l'après-midi deux véhicules circulant entre Echternach et Steinheim se sont percutés de plein


ESPACE THALGO
 LA BEAUTE MARINE

FORFAIT

Plaisir Gourmand

À PRIX PROMOTIONNEL

99 € au lieu de 175 €

sur présentation de ce bon

1 soin visage basique
 aux extraits de framboises
1 gommage corps
 reminéralisant
1 massage aux pochons
 aux cristaux de sel et pétales d'algues (30')
1 soin douceurs des mains
 à la lavande

Fontaines d'eau à disposition dans la salle de repos
 Utilisation du peignoir de bain et de slippers
 Entrée illimitée à la piscine, au Monde du Sauna, à l'espace Relaxation et au fitness

Nos esthéticiennes vous accueillent tous les jours de 10h à 19h et en nocturne le vendredi jusque 21h
 Pour toute réservation ou de bon cadeau :


HOTEL INTERNATIONAL *****
 10, Grand-Rue • L-9710 CLERVAUX
 Tel.: +352 92 93 91
 info@koeners.com • www.interclervaux.lu

fouet. Le choc de cette collision frontale a été tel qu'un des deux véhicules a été projeté sur la glissière de sécurité. Les quatre occupants des véhicules ont été blessés, dont deux gravement. Le docteur SAMU de l'Hôpital Kirchberg emmené en quelques minutes par l'hélicoptère ►



Ein Motorradunfall in Altlinster machte einen schonenden Transport des Patienten mit dem Hubschrauber notwendig.



Hubschrauber bedeuten Flexibilität: Weil der SAMU Ettelbrück sich bereits im Einsatz befand, kam der SAMU aus Luxemburg nach Roullingen.

► d'Air Rescue a fait les premiers secours sur le lieu de l'accident et a rapidement décidé d'alerter également l'équipe SAMU d'Ettelbruck amenée de suite par l'hélicoptère stationné à la Clinique St. Louis. Les deux victimes grièvement blessées et souffrant de polytraumatisme, c'est-à-dire souffrant de multiples blessures et fractures, ont été hélicoptérées à l'hôpital par les deux hélicoptères de LAR.

Perl (D), 03. Oktober 2010

Auf der Saartautobahn kommt es zu einem Unfall, als ein Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit einem anderen Fahrzeug auffährt. Der Unfallverursacher erleidet hierbei leichte Verletzungen, während der Fahrer des anderen Wagens schwer verletzt wird. Das Notarztteam des Rettungshubschraubers der LAR kümmert sich um die Versorgung und Begleitung der Patienten in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Ehnen, 10. Oktober 2010

In Ehnen blendet die tief stehende Herbstsonne einen Autofahrer so stark, dass er eine Frau am Fußgängerüberweg übersieht und sie mit seinem Fahrzeug erfasst. Die Frau wird schwer verletzt. Umgehend wird der Notarzt des Krankenhauses Kirchberg alarmiert. Wegen der großen Entfernung zum Unfallort entscheidet sich der diensthabende Arzt, den Weg mit

dem Hubschrauber zurückzulegen. Die 74-jährige Patientin wird am Unfallort durch das Rettungsteam versorgt und anschließend ins Krankenhaus Kirchberg geflogen. Sie schwebt aber zu keinem Zeitpunkt in Lebensgefahr.

Bridel, 11. Oktober 2010

Arbeitsunfall auf der Strecke Bridel-Steinsel nahe der Ortsbezeichnung "Klingelbuer": Ein Bauer stürzt von seinem Traktor und wird von diesem überrollt. Der Mann zieht sich hierbei schwere Verletzungen zu und muss notärztlich versorgt werden. Das Rettungsteam des Hubschraubers Air Rescue 1 ist innerhalb von nur wenigen Minuten nach der Alarmierung am Unfallort. Der Notarzt des Centre Hospitalier de Luxembourg stellt schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen fest. Der 53-jährige Patient wird versorgt und sobald er stabil ist zu weiteren Untersuchungen ins Krankenhaus geflogen.

Merscheid, 23 octobre 2010

Un accident de travail a eu lieu samedi, vers 17h, dans un champ situé entre Merscheid et Wahlhausen. Un jeune homme a été très grièvement blessé après qu'une machine à couper le maïs eut happé son pied. Lorsque la victime tente d'enlever des branches prises dans les rouages et bloquant ainsi le mécanisme, un de ses pieds se coince sous la lame de

la machine agricole. L'hélicoptère de Luxembourg Air Rescue s'est rendu sur les lieux avec l'équipe SAMU à bord pour porter les premiers soins et transporter le patient à la clinique pour de plus amples soins. Voir aussi page 22.

Kopstal, 23. Oktober 2010

Auf der als Gefahrenstrecke bekannten Straße zwischen Kopstal und Schoenfels kam es auch im Oktober wieder zu zwei schweren Unfällen. Am Samstag, dem 23. Oktober 2010, kurz nach Sonnenuntergang wird ein Unfall auf der Höhe Direndall gemeldet. Auf regennasser Fahrbahn verliert ein Autofahrer die Kontrolle über seinen Wagen und der PKW prallt gegen einen Baum. Nach Angaben der Polizei befreit eine unbekannte Person den Fahrer aus seinem Wagen. Der Mann hat großes Glück, denn bereits kurz nach dem Aufprall fängt der Wagen Feuer und brennt aus. Das SAMU-Team, das gerade einen Patienten aus Merscheid nach Ettelbrück geflogen hat, wird hinzugerufen. Weil es schon dunkel ist, landet der Hubschrauber sicher auf einem nahegelegenen, beleuchteten Fußballfeld. Von dort aus wird das Notarztteam schnell mit einer Ambulanz direkt zum Patienten gefahren. Der Patient hat schwere Verletzungen erlitten. Keine 16 Stunden später kommt es auf derselben Strecke zu einem weiteren ►



Schwerer Unfall in Steinheim. Traurige Bilanz: Vier Verletzte, davon zwei schwer.



In Ehnen erfasste ein Autofahrer eine Fußgängerin, die die Straße überqueren wollte.

NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

20
Joer
1989-2009

OIKO

www.naturata.lu



Goûtez le bio,
goûtez la vie!

Luxembourg-Ville:

- 1 Rollingergrund**
 - Lebensmittelgeschäft
 - Bio-Metzlerei Quintus
- 2 Merl**
 - Lebensmittelgeschäft

Osten:

- 3 Munsbach**
 - Supermarkt - Lebensmittel
 - Restaurant & Catering
 - Akzent
(Naturkleider, Spielwaren, Bücher)

Norden:

- 4 Erpeldange**
 - Lebensmittelgeschäft
- 5 Hupperdange**
 - Hof-Laden Schanck-Haff

Süden:

- 6 Dudelange**
 - Lebensmittelgeschäft
- 7 Foetz**
 - Lebensmittelgeschäft



3 Munsbach

- Supermarkt - Lebensmittel
- Restaurant & Catering
- Akzent
(Naturkleider, Spielwaren, Bücher)



NATURATA MUNSBACH

13, Parc d'Activité Syrdall



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9 - 19 Uhr

Samstags: 9 - 17 Uhr

Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesmëttel

► Unfall. Auch in diesem Fall kommt ein Fahrzeug auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern. Der Wagen rutscht einen Abhang hinunter und stößt mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Die Sichtverhältnisse sind so gut, dass der Hubschrauber der Air Rescue direkt an der Unfallstelle landen kann. Der Notarzt des SAMU Luxemburg versorgt den Patienten noch im Unfallwagen. Als der Patient soweit stabil ist, wird er von den Rettungskräften aus dem stark beschädigten Fahrzeug herausgeschnitten. Anschließend wird er mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus Kirchberg geflogen.

Hellange, 29 octobre 2010

Vendredi, vers 15 h, un grave accident de la circulation a eu lieu devant une station-service située à Hellange. Deux véhicules se sont percutés de front pour une raison inconnue. La collision a impliqué un monospace et une petite voiture avec un moteur de 50 cm³. Au volant de ce dernier véhicule se trouvait un homme de 55 ans. Il a été très gravement blessé et évacué à l'hôpital par l'hélicoptère de Luxembourg Air Rescue. La conductrice qui se trouvait dans le monospace a dû être désincarcérée de sa voiture par les services de secours, Légèrement touchée, elle aussi a été prise en charge par les secours et transférée en ambulance jusqu'à l'hôpital. ■

L'amputation : premiers soins et prise en charge SAMU

L'amputation partielle ou totale d'un doigt ou d'un membre est une lésion fréquemment rencontrée en préhospitalier. Il s'agit le plus souvent d'un accident de travail. Ici nous allons plus détailler les amputations de membres où le pronostic vital est souvent mis en jeu.

L'amputation d'un membre

L'amputation peut être complète ou partielle et être source d'une hémorragie importante pouvant mettre en jeu le pronostic vital.

Premiers soins

- Eteindre la machine responsable. Ne pas se mettre en danger pour éviter le sur-accident. Ecarter la victime de la source du danger.
- Evaluer le saignement. En première intention essayer d'appliquer un pansement compressif. En cas d'échec la mise en place d'un garrot de fortune (par exemple avec une ceinture) par un secouriste peut sauver la vie de la victime, en attendant les secours professionnels. Il est important de noter l'heure de la pose du garrot, afin d'évaluer le temps total d'ischémie.
- Appel des secours : 112

Prise en charge SAMU

Les circonstances et le mécanisme de l'accident sont évalués. La sécurité du patient et de l'équipe de secours seront vérifiées. L'examen primaire évalue les voies aériennes, la respiration,

Dr Jo Welter

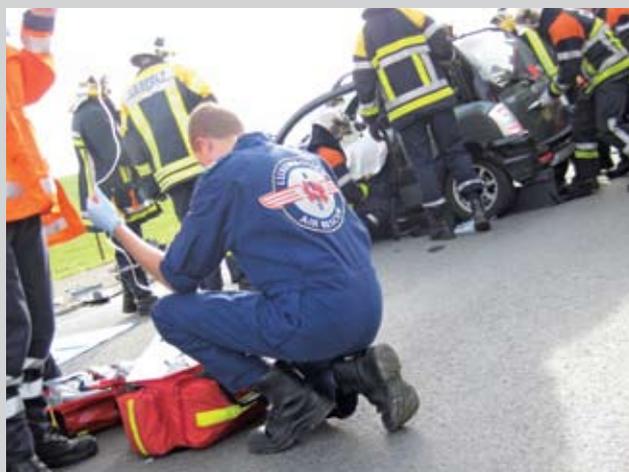
Médecin spécialisé en Anesthésie-Réanimation
Service d'Anesthésie-Réanimation-SAMU
Hôpital Kirchberg



l'état hémodynamique du patient à la recherche de signes de choc et prioritairement une hémorragie persistante qu'il faudra traiter d'emblée. Le plus souvent l'amputation complète ou le délabrement de membre nécessitent la pose d'un garrot en cas de saignement persistant. L'accès intraveineux permettra l'administration de médicaments antalgiques et le remplissage afin de compenser la perte volémique. Après stabilisation des fonctions vitales du patient un examen complet de la tête aux pieds du patient recherchera des lésions associées notamment neurologiques et vasculaires. Un pansement stérile sera appliqué sur les plaies. En cas de fracture ou de délabrement de membre une attelle sera appliquée. Les antécédents médicaux et chirurgicaux, la notion d'allergies aux médicaments, ainsi que l'horaire du dernier repas seront notés. L'hôpital d'accueil avec l'équipe d'anesthésie et de chirurgie seront avertis. Ensuite un transport rapide par ambulance ou hélicoptère sous monitoring continu des constantes vitales sera assuré jusqu'à l'hôpital d'accueil. ■



Bei einem schweren Arbeitsunfall verlor ein 17-Jähriger sein Bein.



Unfallschwerpunkt Kopstal-Schönfels. An einen Wochenende geschahen hier zwei schwere Unfälle.

Liebe Freunde von der Air Rescue, zunächst möchten wir uns nochmals herzlichst bedanken für den unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete Betreuung während unseres Tansania-Notfalls. Erst wer tatsächlich einmal in einer solch vertrackten Lage war, kann ermessen, welche Verdienste der Air Rescue zukommen. Die Verzweiflung wäre ohne Euren Einsatz perfekt gewesen. [...]

In der Hoffnung, dass uns die Air Rescue noch lange erhalten bleibt, verbleiben wir mit ganz lieben Grüßen.

Annette und Pit Duschinger mit Jyll, Jan und Lennart

Artirado Sàrl
Votre rêve notre réalisation

Menuiserie et création sur mesure int.-ext.

10, rue des Promenades
L-5973 ITZIG
artirado@pt.lu

Tél.: 26 48 18 88
Fax: 26 48 18 17
Gsm: 621 513 555

**CREATION ET AMENAGEMENT
D'INTERIEUR**

Portes et fenêtres
Revêtements de sols
Meubles sur mesure
Cuisines équipées
Tous travaux de parachèvement
Devis gratuit

www.artirado.lu

Messieurs,

Je tenais à vous remercier du fond du cœur pour le rapatriement de mon époux, le Docteur Maurice Picot le 25 juin 2010.

Tout d'abord, grâce à la diligence et à la compréhension de vos équipes, le transfert à l'Hôpital Américain de Rome a permis une nette amélioration de la prise en charge. Ensuite, pour ce qui concerne son rapatriement à Annecy, tout s'est déroulé à merveille : le vol lui-même parfaitement sécurisé par le docteur de Luxembourg Air Rescue. L'ambulance nous attendait à l'aéroport de Genève. Après un séjour de dix jours en Service de Neurologie vasculaire au Centre Hospitalier d'Annecy, mon époux est dans un Centre de Rééducation neurologique à Argonay (Haute-Savoie) où il progresse. Votre intervention s'est avérée efficace et sécurisante pour nous deux. Elle nous a permis de retrouver dans les meilleures conditions, un lieu de compétence médicale ainsi que le soutien précieux de notre famille et de nos amis. Nous pouvons ainsi mettre à distance l'expérience italienne traumatique de part l'isolement, la difficulté de communication et le manque de fiabilité de nos interlocuteurs médicaux italiens et de l'organisation des soins.

Avec toute ma reconnaissance, veuillez agréer, Messieurs, l'expression de mes sentiments distingués.

Famille Maurice Picot

Bonjour léif Léit,

Samschdes, den 21. August 2010 sin ech fir d'éischt an engem Helikopter geflunn. Ech souz awer net dran, mee ech louch um Réck.

De vol huet net laang gedauert, fir mech war en awer lie-wenswichtig. Zu 4 Léit hate mir den Circuit autopéd. vu Stolzebuerg gemeet a just ier mir aus dem Feldwee eraus op Strooss koumen, ass ee Schwarm Harespelen inwert eis hiergefall. Zweek vu menge Bekannten sin 2 oder 3 Mol gepickt gin.

Di eeklech rieseg Déieren haten et awer op mech ofgesin an hunn sech a mengen Hoer niddergelooss, am Hals an op den Hänn. Si waren esou grouss, dass ech am ufank gemengt hat et wären Maikäferen.

Ech stung do net méi laang op de Been, dat war ee Choc anaphylactique. Meng Ärm a Been sin ugeschwollen, an dat Schlimmst war datt ech keng Loft méi krütt hun. Gutt datt ech net aleng ënnerwee war. Meng Frënn hun de SAMU erreecht (aus dem Trierer Mutterhaus). Um Parking vum Camping konnt dunn och Ären Helikopter landen an dunn war ech schnell am Centre Hospitalier, deen Déngscht hat.

Nodeems ech nach um Buedem Sauerstoff krütt hun, hat ech dat Gefill, „inwert de Bierg“ ze sin.

Dem Dokter a senger Equipe soen ech heimat villmols MERCI, an dem gudden Pilot selbstverständlech och.

An der Réa hun ech dunn meng „Stéchwonnen“ gezielt, et waren der op mannst 15, an déi hun och nach eng Zäitchen wéi gedon. Deen aanderen Daag konnt ech neess heem goen.

Ech hu grouss Respekt virun Ärer alldeeglecher Leeschtung am Déngscht vun Äre Mattmënschen. Nach eng Kéier MERCI, a schéi Gréiss,

Jeanny Schockmel-Beidler

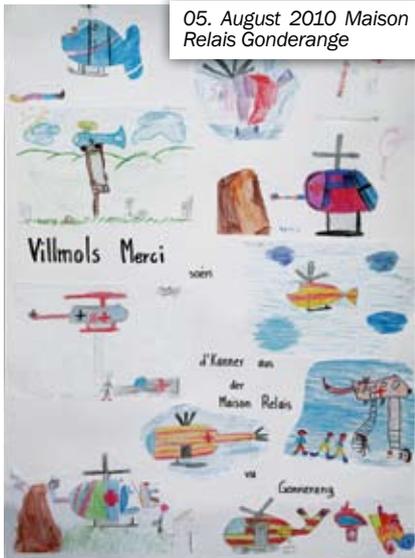
Visites chez LAR

Nombreux étaient les visiteurs dans les installations d'Air Rescue pendant les derniers mois. Outre les explications sur les activités de Luxembourg Air Rescue et de son organisation, ils ont pu voir de près la flotte de la seule organisation de sauvetage aérien au Luxembourg et poser toutes leurs questions à l'équipe de LAR.

Si vous avez envie de nous rendre visite avec votre club ou organisation, n'hésitez pas à nous contacter :

Tel: +352 48 90 06 · Fax +352 40 25 63

www.lar.lu · info@lar.lu





03. Oktober 2010
Pompjeen Keespelt



03. November 2010 Club Senior Muselheem
Wasserbillig



09. November 2010 Trisomie 21



17. September 2010 Grund-
schule Welschbillig



05. November 2010 Motoclub les Iguanes



19. November 2010 Konveniat vun den Eisebun-
ner Lokführer



09. November 2010 Spende der Telstar Beavers
an die Air Rescue

ANZEIGE



Atelier spécialisé pour tout genre
de construction, de transformation,
de réparation et de peinture pour
véhicules automoteurs et
non automoteurs



CARROSSERIE **COMES&CIE**

Zone Industrielle «Bombicht» • L-6947 NIEDERANVEN
Tél.: (352) 34 11 32-1 • Fax: (352) 34 11 30
e-mail: info@comes.lu www.comes.lu

Garder la forme pendant les fêtes

Langoustes, foie gras, bûche de Noël, litchis et mangues en abondance... Nul doute, c'est un réel plaisir de se retrouver pour le réveillon autour d'une bonne table où milles délices nous attendent. Difficile de ne pas succomber à la tentation...

Voici quelques conseils pour garder la pêche et la ligne avant, pendant et après les fêtes.

Pas de perte de poids en dents-de-scie

Pas question de se mettre au régime ou de jeûner avant les fêtes! On risquerait de dérégler notre métabolisme et de provoquer des indigestions. L'idéal pour conserver sa ligne, est d'entamer un régime équilibré deux semaines avant le réveillon. Ce qui signifie moins de chocolat, de petits-fours sucrés ou salés, de gâteaux apéritifs...

Pour garder la forme et la ligne

Petites astuces pour rééquilibrer notre alimentation et garder la forme jusqu'au jour de l'an :

- Boire 1,5 l d'eau par jour pendant et en dehors des repas.



- Ne pas sauter les repas, car vous risqueriez tout simplement de vous gaver davantage de hors-d'œuvre, de sucreries... Très mauvais plan.

- Éviter de grignoter et manger papillotes et autres friandises avant le Jour J!
- Consommer à chaque repas un produit laitier, des crudités (fruits ou légumes), du pain complet et une fois par jour une viande, un poisson ou un œuf, sans oublier un féculent (riz, pomme de terre, lentilles).

Booster notre organisme

Riches en vitamine C, les agrumes apportent l'énergie dont nous avons besoin en cette période de fin d'année pour assumer les préparatifs du réveillon. Éviter toutefois de consommer trop de boissons diurétiques car celles-ci peuvent entraîner des carences en magnésium et en potassium.

Faire du sport

Prenez le temps de pratiquer avant, pendant et après les fêtes une activité sportive régulière. Les exercices physiques contribueront à vous donner plus d'énergie. Une simple marche de 30 minutes vous permettra de mieux gérer l'inévitable stress des fêtes de fin d'année et vous aidera à conserver votre poids de forme.



L'extrait d'artichaut est un draineur du foie.

Le bienfait des plantes

Afin de préparer notre estomac et nos intestins avant un repas gar-



gantuesque, pensez aux plantes, notamment aux gélules d'argiles. En cas de consommation d'aliments riches en sucres rapides, faites une cure d'aigremoine quelques jours avant le réveillon. S'il s'agit d'aliments riches en graisses, optez pour l'extrait d'artichaut, de curcuma ou de radis noir. L'extrait de radis noir est un excellent draineur du foie et de la vésicule biliaire.

Le jour J



Conservez une alimentation saine et équilibrée le jour J : Ne Resservirez pas une seconde fois d'un même plat.

Le jour du réveillon, on bannit les repas copieux. La façon de s'alimenter pendant les fêtes ne doit pas être synonyme de « laisser-aller ». À quoi bon renoncer aux bonnes habitudes quotidiennes tout en restant sensibles aux questions de poids ? Ce genre de comportement conduit inévitablement aux régimes-miracles et

autres « bonnes » résolutions qui resteront malheureusement... vaines.

Déjeuner équilibré

Le temps est venu d'oublier le mauvais cycle alimentaire des fêtes. Pensez plutôt à conserver une alimentation saine et équilibrée le jour J : Petit-déjeuner léger : Café ou thé, yaourt, une ou deux tranches de pain complet, des céréales, un fruit. Déjeuner complet : crudités, viande ou poisson grillé avec des légumes cuits ou en vapeur, en évitant les sauces et les féculents, un yaourt et un fruit. Et de l'eau tout au long de la journée.

Le soir du réveillon

- Éviter le piège de l'apéritif. Mieux vaut réserver notre faim pour la suite.
- Ne pas consommer plus de deux alcools différents.
- Ne pas oublier de boire de l'eau entre deux verres de vin. Une bonne astuce pour consommer moins !
- Ne pas se resservir une seconde fois d'un même plat.
- Attention à la consommation excessive de viande, de chocolat, d'alcool. Ces aliments peuvent faire pencher l'aiguille de la balance du mauvais côté. ■

De façon à bien entamer la nouvelle année, quoi de mieux qu'une petite cure de détoxification : un petit coup de fouet à notre métabolisme !

Les aliments à ne pas consommer : charcuteries, blé, céréales raffinées, alcool, café, desserts sucrés, féculents...

Les aliments à favoriser :

fruits, céréales complètes; riz complet, légumes verts, salades, ail, oignon, persil, thym et basilic. En quantité modérée, la patate douce et les choux de Bruxelles et la choucroute crue.

Faites le plein de compléments alimentaires riches en végétaux et en vitamines C pour favoriser l'élimination des toxines.



CK VOUS SOUHAITE
UN ENVOL MERVEILLEUX
POUR L'ANNÉE 2011!

G R O U P E
CK
CHARLES KIEFFER

2, rue Léon Laval Z.A. am Bann
L-3372 Leudelange
Tél.: 26 380-1 Fax: 26 380-380

www.ck-online.lu
www.konicaminolta.lu

Don d'organes

En parler c'est agir

Si l'on ne s'y est pas opposé de son vivant, chaque résident du Grand-Duché est considéré comme donneur potentiel d'organes. Une présomption de solidarité légiférée sur le papier depuis novembre 1982, loin d'être évidente pour autant dans la réalité.

La question du prélèvement d'organes se pose bien souvent face à un patient en état de mort cérébrale, dont la circulation sanguine et le fonctionnement du cerveau ont cessés, comme après un AVC (accident vasculaire cérébral) par exemple. Une manière de mourir peu commune - environ 0,5% des décès recensés - permettant cependant aux médecins de maintenir les organes du défunt en vie quelques heures encore, via la respiration artificielle.

„Un choix difficile pour une famille en état de choc qui n'a alors que très peu de temps pour se décider.“

Arrive alors le moment où l'équipe médicale se doit d'aborder la question délicate du don d'organe avec les proches de la victime. Un choix difficile pour une famille en état de choc qui n'a alors que très peu de temps pour se décider. Car dès lors, une véritable course contre la montre est engagée.



La procédure de transplantation est une course contre la montre.

Et pour cause : pour une personne en demande de transplantation,

chaque jour passé à attendre réduit ses chances de survie.

Sauver des vies

Depuis le 20^{ème} siècle, la médecine ne cesse d'explorer les techniques de transplantation. Après de multiples échecs, c'est en 1954, à Boston, qu'une équipe réussit pour la première fois une transplantation rénale à partir d'un donneur vivant. L'opération est réalisée entre deux vrais jumeaux, dont l'identité génétique est quasi-semblable, évitant ainsi tout risque de rejet. Depuis, les techniques ont évolué et ne cessent de se perfectionner à tel point qu'aujourd'hui, les greffes de reins, de cœur, de poumons, de pancréas, de foie et de tissus humains sont monnaie courante. Elles permettent bien souvent de sauver des vies, mais aussi d'éviter aux patients de lourds traitements, comme la dialyse par exemple.

Créée en 1967, la fondation Eurotransplant se charge d'enregistrer dans une banque de données internationale la liste des patients en attente de greffe, soit environ 16.000 personnes chaque année sur le réseau Belgique, Pays-Bas, Luxembourg, Allemagne, Autriche, Slovénie, Croatie, Hongrie. Une façon d'augmenter les chances de trouver un donneur compatible et d'organiser au plus vite la logistique des prélèvements au sein des pays membres, englobant pas moins de 125 millions d'habitants. Au niveau national, c'est Luxembourg Transplant qui coordonne en amont les activités de prélèvement au sein du pays, récupérant les dossiers



médicaux et le consentement du donneur. Une manière de gérer au mieux la transplantation sur le plan international, luttant par là-même contre le trafic et la vente illégale d'organes - de plus en plus en vogue sur le marché - et dont résultent tout de même 5% des opérations au niveau mondial. Le don d'organes reste donc un acte de générosité, gratuit et anonyme, soutenu par les religions catholiques, protestantes, juives et musulmanes. Toute personne peut ainsi exprimer son souhait de donner ses organes après sa mort - ou de son vivant, mais seulement à destination d'un de ses proches malades et selon une législation très stricte.

Et vous alors ?

D'après un sondage réalisé par le ministère de la Santé, 62% de la

Dans les statistiques d'Eurotransplant on peut lire qu'en 2006, plus de 16.000 personnes étaient inscrites sur les différentes listes d'attente de transplantations, et qu'il aurait fallu 132 organes par million d'habitants pour couvrir les besoins des personnes inscrites, mais que seuls 58 organes ont été disponibles pour transplantation.

population luxembourgeoise s'est déclarée prête à donner ses organes après la mort, mais peu ont fait part de ce choix à leurs proches. Pourtant, manifester sa position de son vivant, c'est éviter une décision difficile à sa famille au moment de sa mort. D'où la mise en place du passeport de vie, une carte sur laquelle chacun est libre de faire part de sa volonté ou non,

„A noter que chacun est susceptible d'être un donneur potentiel“

de faire don de ses organes une fois décédé. Un document modifiable à tout moment, à glisser dans son portefeuille, à proximité de sa carte d'identité : là où les secours iront chercher en premier.

A noter que chacun est susceptible d'être un donneur potentiel : il n'y a pas de limite d'âge, seuls l'état des organes est déterminant et parfois, le foie d'un sexagénaire peut être

en bien meilleur état que celui d'un homme de quarante ans. Tous les organes vitaux pouvant faire l'objet d'une greffe, un seul donneur peut donc sauver plusieurs vies. Et si l'idée de se voir prélever une partie de soi-même ou d'un de ses proches peut encore faire peur, rappelons que les équipes médicales s'engagent à traiter le corps du défunt avec respect, veillant à restaurer son intégrité extérieure avant de le restituer à la famille en vue des obsèques.

Le passeport de vie est gratuitement disponible dans les pharmacies, les cabinets des médecins, dans les administrations communales ou sur le site du Ministère de la Santé. ■

Une greffe d'organe peut arriver à tout un chacun.



« Il paraît qu'on ne parle que de nous en ce moment ! »

« Pas étonnant avec tous les avantages qu'on propose ! »

ZEBRA

LE COMPTE COURANT QUI VA PLUS LOIN

Vous aussi, vous voulez faire partie du club? Rien de plus facile: avec la BCEE faites votre choix parmi 4 formules de comptes courants "all inclusive" ZEBRA, pour un maximum de prestations à moindres frais.

ZEBRA classic, **ZEBRA confort**, **ZEBRA surf** et **ZEBRA first**, aussi avantageux que complets, vous proposent un service bancaire et extra-bancaire tout compris. ZEBRA, c'est notre réponse à vos exigences.



SPUERKEESS

Äert Liewen. Är Bank.

Eng Nier fir ee neit Liewen

**Een Erliednisbericht vum 09. Februar 2009
vum Michèle Frantz**



Michèle Frantz haut: Bal 2 Joer no der Transplantatioun.

Et wieren elo bal genau 3 Joer gin, datt ech an d'Dialyse gin, an et waren 2 Joer, datt ech op der Lëscht stoung fir eng Nierentransplantatioun. Och wann mer woussten, datt et all Daag zu all Moment kéint sou wäit sin, datt den Telefon schellt an et eventuell eng Nier fir mech géif, war et ganz onerwaard wéi den Mëttwoch den 7. Januar 2009 um 10 vir 8 den Telefon geschellt huet! Ech hu mir nach weider näischt dobäi geduecht, bis meng Mamm mir sot, Bréissel hätt ugeruff, sie hätten eng Nier fir mech, mir missten innerhal vum 2 Stonnen zu Bréissel sin.

Ech war natiirlech mol fir t'éischt total geschockt, an konnt keen klore Gedanken faassen. Mir hun op Ettelbréck an d'Klinik an d'Dialyse ugeruff an d'Situatioun geschildert. Während si d'Pabeieren färdeg an

d'Organisatioun vum Transport gemaach hun, hun mir heiheem alles préparéiert.

Den Helikopter

Mir sin dunn séier op Ettelbréck gief, wou mir gewuer gi sin, datt mir mam Helikopter vun der Air Rescue géifen geflunn gin, anescht wieren

„..anescht wieren mir och ni mat Zäit dogewierscht..“

mir och ni mat Zäit dogewierscht, well mam Auto brauch een opmannst 2 an eng hallef Stonn an dat wier jo ni opgaang. Mir goufen dunn an der Polyklinik vum Dokter an Empfang geholl, deen eis bis bei d'Equipe vun der Air Rescue begleet huet. D'Air Rescue huet eis do iwerholl. Meng Mamm an ech gou-

fen dunn am Helikopter platzéiert an d'Adventure an d'Ongewessheet konnt lassgoen. Mir sin mam Pilot an mam Intensiv-Infirmier a Richtung Bréissel gestart. Mäin Papp huet sech mam Auto op de Wee gemaach, fir nozekommen.

No enger Stonn Fluch sin mir zu Bréissel geland. Duerch e Chantier konnten mir awer net direkt bei der Klinik landen an sin vun der Landeplatz mat der Ambulanz a Begleitung vum LAR Infirmier a Richtung Klinik mam SAMU firaus escortéiert gin. Bis deen Moment wou mir an der Klinik en charge geholl goufen, war den Infirmier vun der LAR stänneg un eiser Säit an huet eis betreit.

Lo as et e gudden Mount hier, datt ech transplantéiert gouf, ech sin erem doheem an mir geet et vu Woch zu Woch besser.

Mäi neit Liewen

Mat dësen Wieder wëll ech der Equipe vun der Air Rescue a speziell dem Pilot, dem Här Didier Fritz an dem Infirmier, dem Här Bernd Pflips, villmols Merci soen fir hieren Asaatz, unni deen mir niemols zur Zäit hätte kënnen zu Bréissel sin, woumat ech d'Chance op eng nei Nier an domat och op en Start an en neit Liewen villäischt net kritt hätt.

Michèle Frantz, 21 Joer, säit 17 Joer Member an der Air Rescue. ■



Michèle Frantz an d'Crew vun der Air Rescue, déi si op Bréissel begleet huet.

Voller Energie ins Neue Jahr.
Frohe Feiertage.



Innovation, Tatendrang, Nachhaltigkeit für heute wie für morgen. Mit der geballten Kraft und dem gebündelten Know-How von Enovos stets an Ihrer Seite. Ihr Energieversorger wünscht Ihnen ein erfolgreiches, energiegeladenes Neues Jahr.

Energy for today. Caring for tomorrow.

enovos.eu





LUXiClub

3 HÔTELS EN 2011

TURQUIE, MAJORQUE, CRÈTE

-  Mini-club et club junior
-  Animations en luxembourgeois, français et allemand
-  Forfait enfant à partir de 99€*

* LDMagency * Offre soumise à conditions. Supplément carburant 4€.

Informations et réservations
dans votre agence de voyages.
www.luxairtours.lu

LuxairTours 
Voyagez en bonne compagnie